HEIDJERS STADTWERKE
VON HIER FÜR UNS.

FAQ – Smart Metering und intelligente Messsysteme

1. **Was ist ein Smart Meter / Intelligente Messsysteme**
   Alle Haushalte mit einem Jahresstromverbrauch über 6.000 kWh erhalten zukünftig intelligente Messsysteme. Sie bestehen aus einem digitalen Zähler und einer sicheren und standardisierten Kommunikationseinheit, die in ein Kommunikationsnetz wie das Telekommunikationsnetz eingebunden ist. Dieses intelligente Messsystem kann aus der Ferne ausgelesen werden oder Datenüber den Verbrauch senden, sodass eine manuelle Ablesung des Zählerstands nicht mehr erforderlich ist.

2. **Warum werden Smart Meter eingeführt?**
   Die Verpflichtung zum Einbau von neuen, modernen Messeinrichtungen basiert auf dem Gesetz zum Neustart der Digitalisierung der Energiewende (GNDEW), das im Jahr 2023 verabschiedet wurde. Der Gesetzgeber will mit der Einführung moderner Messeinrichtungen die Ziele der Energiewende erreichen. Ein wichtiges Ziel der Energiewende ist die Verbesserung der Energieeffizienz. Mithilfe des Smart Meters gewinnen Sie mehr Transparenz über Ihren Energieverbrauch und können somit Energie einsparen. Darüber hinaus verschaffen die modernen Stromzähler eine bessere Datengrundlage für den Ausbau und Betrieb von intelligenten Stromnetzen, auch Smart Grid genannt.

3. **Ist der Einbau Verpflichtend?**
   Ja, der Einbau durch den Messtellbetreiber ist im Messstellenbetreibergesetzt (MsbG) gesetzlich geregelt.

4. **Muss ich Zugang zu meinem Haus gewähren?**
   Der zuständige Messstellenbetreiber hat ein gesetzlich verankertes Zutrittsrecht. Das heißt, Sie müssen ihm freien Zugang zu Ihrem Grundstück und Räumlichkeiten gestatten und dafür sorgen, dass die Messstelle erreichbar ist.

HEIDJERS STADTWERKE
VON HIER FÜR UNS.

5. **Was ist der Unterschied zwischen einer modernen Messeinrichtung (mME) und einem intelligenten Messsystem (iMSys)?**
   Eine moderne Messeinrichtung ist ein Basiszähler. Zusammen mit einem Smart Meter Gateway (Kommunikationseinheit für die Fernauslesung) wird es zu einem intelligenten Messsystem (im herkömmlichen Sprachgebrauch „Smart Meter“).

6. **Verbraucht meine moderne Messeinrichtung selbst Strom?**
   Ja. Der Strom wird dabei aber nicht über Ihre Verbrauchsstelle bezogen, sondern greift die Energie noch vor der Messung ab. Der benötigte Strom kostet Sie also nichts.

7. **Kostet mich der neue Stromzähler etwas?**
   Für den Zählerwechsel entstehen für Sie keine Kosten. Die Entgelte für den jährlichen Betrieb der modernen Messeinrichtung werden im Gesetz festgelegt und richten sich nach der Höhe Ihres verbrauchten Stroms. Für Ihre intelligentes Messsystem gibt es im Rahmen des Pflichteinbaus eine Preisobergrenze für mehr Informationen verweisen wir auf unser Preisblatt zum Messstellenbetrieb

8. **Welche Daten misst und sendet mein Smart Meter?**
   Es werden nur Daten übertragen, die für die Erfüllung der energiewirtschaftlich notwendigen Anwendungsfälle zwingend erforderlich sind. Intelligente Messsysteme erheben im Standard alle 15 Minuten den Stromverbrauch bzw. die Stromeinspeisung sowie die bezogene Leistung. Nur wenn vom Verbraucher ein Tarif gewählt wird, der eine feinere Messung und Übermittlung erfordert, werden weitere Daten an Netzbetreiber und Lieferanten versendet.

9. **Sind die durch den Zähler erfassten Daten sicher?**
   Die durch das intelligente Messsystem gesammelten Informationen werden zwar in ein Rechenzentrum übermittelt, dieses ist aber gesichert und die Kommunikation erfolgt verschlüsselt. Für die Sicherheit sorgt unter anderem ein vom Bundesministerium für die Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) definiertes Schutzprofil für Smart-Meter-Systeme.

HEIDJERS STADTWERKE
VON HIER FÜR UNS.

Kontakt

Haben Sie weitere Fragen zum Smart Meter Rollout oder benötigen Sie zusätzliche Informationen? Unser Kundenservice steht Ihnen gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns unter:

E-Mail: messstellenbetrieb@heidjers-stadtwerke.de

Wir freuen uns darauf, von Ihnen zu hören und Ihnen bei Ihren Fragen und Anliegen weiterzuhelfen.